

Passah heißt „Vorübergehen“

(Der Engel geht an den blut bestrichenen Türen vorbei.)

Darum sage zu den Söhnen Israel: Ich bin der HERR; ich werde euch herausführen unter den Lastarbeiten der Ägypter hinweg, euch aus ihrer Arbeit retten und euch erlösen mit ausgestrecktem Arm und durch große Gerichte. (1)

Und ich will euch mir zum Volk annehmen und will euer Gott sein. Und ihr sollt erkennen, dass ich der HERR, euer Gott, bin, der euch herausführt unter den Lastarbeiten der Ägypter hinweg. (2)

(3)

(4)

(2. Mose 6, 6-7)

- 1. Becher Wein:** Kelch der Segnung, Beginn der Zeremonie
- 2. Becher Wein:** Kelch der Plagen, Erinnerung an die 10 Plagen vor dem Auszug aus Ägypten
- 3. Becher Wein:** Kelch der Erlösung, Erinnerung an körperliche Erlösung des Erstgeborenen, Kelch nach dem Essen.
- 4. Becher Wein:** Kelch des Lobes, am Ende der Zeremonie, begleitet von Psalmgesängen
- 5. Becher Wein:**
 - bei nichtmessianischen Juden:
für den Propheten Elia, weil dem Messias ein Prophet vorausgehen muss. Wird bei Juden nicht getrunken.
 - bei messianischen Juden
folgt als zweiter Teil nach der Pessachfeier das Abendmahl.

Das **Passahfest** wird gefeiert zum Gedächtnis an die Befreiung aus der Macht Ägyptens.

Ägypten = ein Bild für die Welt (die Welt Satans)

Pharao = Bild für Satan

2. Mose 12, 12: *Und ich werde in dieser Nacht durch das Land Ägypten gehen und alle Erstgeburt im Land Ägypten erschlagen vom Menschen bis zum Vieh. Auch an allen Göttern Ägyptens werde ich ein Strafgericht vollstrecken, ich, der HERR.*

GÖTTER SIND EINE REALE MACHT!

4. Mose 33, 4: während die Ägypter die begruben, die der HERR unter ihnen geschlagen hatte, alle Erstgeborenen; und der HERR hatte an ihren Göttern Gericht geübt.

2. Samuel 7, 23: Und wer ist wie dein Volk, wie Israel, die einzige Nation auf Erden, für die Gott hingegangen ist, sie sich zum Volk zu erlösen und um sich einen Namen zu machen und an ihnen Großes zu erweisen und furchtgebietende Taten an deinem Land, indem du vor deinem Volk, das du dir aus Ägypten erlöst hast, Nationen und ihre Götter vertriebst.

Auch hinter der Geschichte Ägyptens steckt eine böse und satanische Macht.

Psalm 74, 13: *Du hast aufgestört das Meer durch deine Macht, hast zerschmettert die Häupter der Wasserungeheuer auf dem Wasser.*

Psalm 89, 9-11: *HERR, Gott der Heerscharen! Wer ist stark wie du, Jah? Deine Treue ist rings um dich her. ¹⁰Du beherrscht des Meeres Toben, erheben sich seine Wogen - du stillst sie. ¹¹Du hast Rahab (Fußnote: d.h. Ägypten) zertreten wie einen Erschlagenen. Mit deinem starken Arm hast du deine Feinde zerstreut. (damit ist der Auszug aus Ägypten gemeint)*

Auch hinter der Geschichte Ägyptens steckt eine böse und satanische Macht.

Jesaja 51, 9-11: Wach auf, wach auf! Kleide dich in Kraft, du Arm des HERRN! Wach auf wie in den Tagen der Vorzeit, wie bei den längst vergangenen Generationen! Bist du es nicht, der Rahab zerhauen, das Seeungeheuer (den Drachen) durchbohrt hat? (Pharao und sein Heer ertrinken im Roten Meer)

¹⁰ Bist du es nicht, der das Meer ausgetrocknet hat, das Wasser der großen Flut, der die Tiefen des Meeres zu einem Weg gemacht hat, damit die Erlösten hindurchzogen? (Druchzug durchs Rote Meer)

¹¹ Und die Befreiten des HERRN werden zurückkehren und nach Zion kommen mit Jubel, und ewige Freude wird über ihrem Haupt sein. Sie werden Wonne und Freude erlangen, Kummer und Seufzen werden entfliehen. (Zukunft)

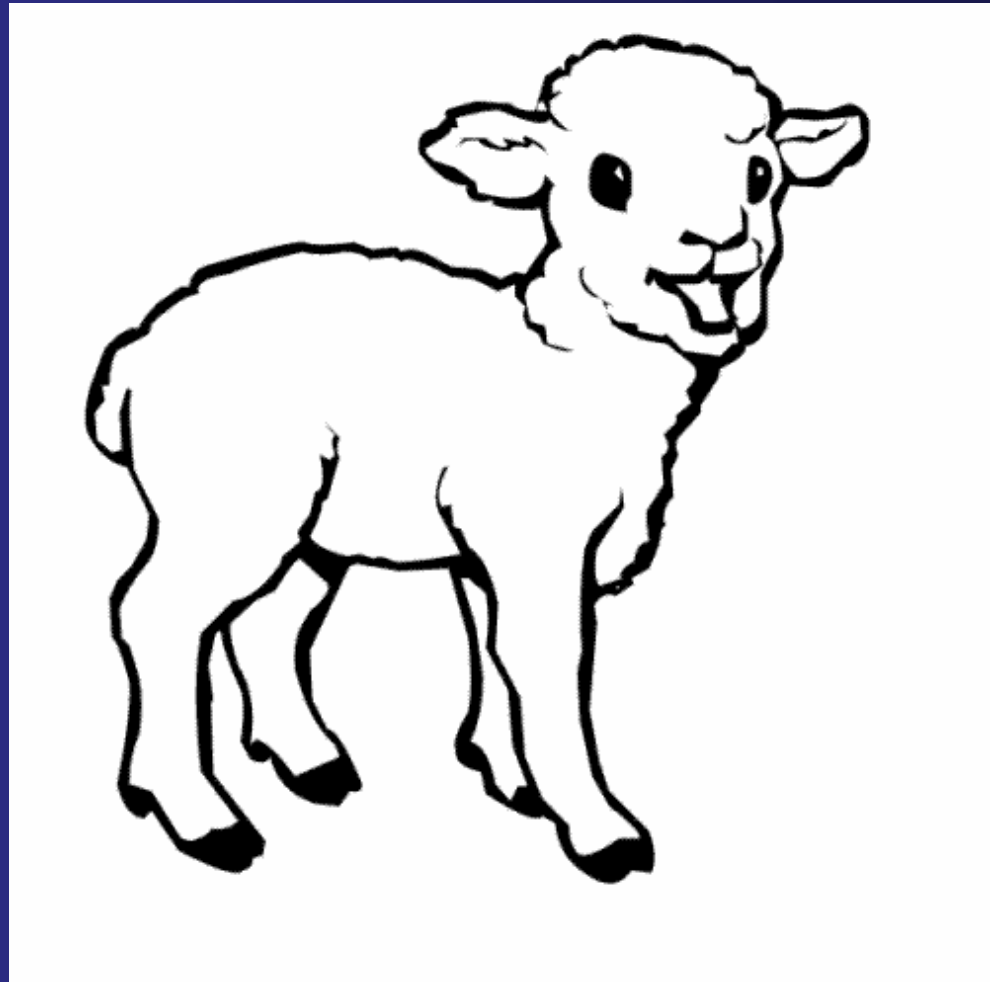
Gott musste mit einer teuflischen Macht abrechnen.

Wie macht er das?

Wie führt Gott den geistlichen Kampf? Was ist seine Trumpfkarte?

Antwort:

Ein Lamm!



Das ist der Sinn des **Passahfestes**, dass Gott ein **LAMM** einsetzt, um das mächtigste aller Tiere den Drachen, das Ungeheuer zu besiegen.

Gott besiegt die Macht der Sünde, die Macht der Welt, die Macht des Todes, die Macht Satans **durch das Blut dieses Lammes**.